

Recitativ. Diesen Tag gab uns der Herr! Lasst uns ihn feyern mit Lobgesang!
Allmächtiger, von deiner Kraft, Allgütiger, von deiner Milde empfangen
Millionen Lebendiger Wohlthat und Erbarmen, Gnade um Gnade,
von deinen Segnungen blühn ihres Lebens Pfade! Allgütiger, du gedachtest
auch meiner! warst mein Gott, mein Gott, seit ich das Licht erblickt.

Arie. Dich preisst, o Gott, mit Lobgesang
Mein Herz, und bringt dir frohen Dank,
Du hörtest seine Bitte;
Durch dich steh' ich, durch deine Macht,
Die Leben und Vollbringen
In deines Tempels Mitte.

Mit stiller Rührung betet hier

Recitativ. Gott, an den Stufen deines Thrones legen wir freudig unsrer Herzen
Wünsche nieder. Wem könnten wir vertraun, als dir, dem Gütigsten!
Für dieses Land, das theure Vaterland, für unsern Fürsten, der uns
sanft regieret, für jedes Bürgers, unsrer Kinder Heil, Sorge Vater, du!
So blühe jeder Stand, und jedes fromme Hauss; und keiner je vergesse,
dass du sein Wohl ihm gründest, dir bleibe jedes Herz geweiht; und
einst am Ende, geb' jeder ruhevoll den Geist in deine Hände.

Arie. Du siehst den Dank! Du hörst die Bitten,
Und winkest, ja! es soll geschehn,
Und aus Palästen und aus Hütten,
Steigt Preissgesang zu deinen Höhn.

Der Landmann zieht die langen Furchen
Getrost durch dich, der Segen giebt;
Des Städters Fleiss wird reich vergolten,
Wenn er dich fürchtet und dich liebt.

Es blühn die Kinder ihren Aeltern
Das schönste Glück, der beste Lohn;

Der Brüder Menge, Herr, mit mir
Dankt für des Lebens Freuden.
Für dieses Landes Wohlfahrt fleht
Zu dir, Herr, unser heiss Gebet,
Erhör es, Gott der Freuden.
Wir stehn gestärkt durch deine

Macht,
Die Leben und Vollbringen
In deines Tempels Mitte;

Du führst sie her in unsre Mitte.

Und Ruhm und Wohlfahrt stehn
versammelt
Um unsers guten Fürsten Thron.

Chor. Dir werde Dank und Preiss
gebracht,
Du hörst uns, dein ist Kraft und
Macht,
Du bist der Herr der Herrlichkeit,
Von Ewigkeit zu Ewigkeit,
Gelobt seyst du!

Danket dem Herrn, denn er ist
freundlich, ewig währet seine
Güte. Drum lasst sein Lobgen
Himmel schallen, und der Erd-
kreis sey voll seines Ruhms.

*Einlass-Billets für Fremde, sind bei dem Bibliothekaufwärter Schröter,
und am Eingange des Saals zu 16 Groschen zu bekommen.*

Der Anfang ist um 5 Uhr.

MT 12018 1382